

Antrag 2023/I/Verk/4

Kreis Hamburg-Nord

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Taktgarantien bei der U-Bahn baldmöglichst umsetzen

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:

2 Die SPD-Bürgerschaftsfraktion wird aufgefordert, sich für einen durchgehenden Betrieb sämt-
3 licher Züge der U-Bahnlinie U1 bis zur Station Ochsenzoll während der gesamten Betriebs-
4 dauer einzusetzen. Die Regelung, Züge der U1 erst am Bahnhof Ohlsdorf oder am Bahnhof
5 Fuhlsbüttel-Nord starten bzw. dort enden zu lassen, sollte schnellstmöglich beendet werden,
6 wobei die Taktung von 5 Minuten in der Hauptverkehrszeit beibehalten werden muss.

7 **Begründung**

8 Der Ausbau des ÖPNV-Netzes und die Verbesserung des Angebotes allgemein, sind erklärte
9 Ziele sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene. Insbesondere Hamburg hat sich mit den
10 Plänen für die neuen Linien U5, S4 und S32 sowie mit der Verlängerung der U4 große Neubau-
11 projekte vorgenommen.

12 Gleichzeitig sollte aber auch weiterhin das ÖPNV-Angebot im Bestand optimiert werden. Hier-
13 zu gehört dringend ein durchgehender Fahrbetrieb der U-Bahnlinie U1. Derzeit werden zahlrei-
14 che Züge außerhalb der Hauptverkehrszeit erst ab Ohlsdorf eingesetzt oder enden dort. Ins-
15 besondere der notwendige Ausstieg aus der U-Bahn in Ohlsdorf ist ein ständiges Ärgernis für
16 die Hamburger Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV, schließlich befindet sich diese Station nicht
17 etwa an der Landesgrenze – da kommen noch zwei Stadtteile.

18 Schon heute wohnen in Fuhlsbüttel und in Langenhorn über 60.000 Menschen und durch be-
19 reits geplante Baumaßnahmen werden in den kommenden Jahren noch weitere Anwohnerin-
20 nen und Anwohner hinzukommen. Darüber hinaus nutzen viele Menschen die Stationen Fuhls-
21 büttel, Langenhorn Markt und Ochsenzoll als wichtige Umsteigepunkte, um mit dem Bus z.B.
22 nach Hummelbüttel oder Niendorf weiterzufahren. Die freitags durchgeführte Verlängerung
23 der U1-Linie bis Fuhlsbüttel-Nord hilft hier auch nur teilweise, zumal dies gerade in der frühen
24 Nachmittagszeit den Heimweg von auf die U-Bahn angewiesenen Schülerinnen und Schülern
25 nach Langenhorn unnötig verlängert.

26 Für diese Menschen könnte das ÖPNV-Angebot mit einem durchgehenden Fahrbetrieb bis zur
27 Landesgrenze, ohne zusätzliche Baumaßnahmen, sehr einfach und spürbar verbessert werden.
28 Diesen unkomplizierten und relativ kostengünstigen Ausbau des Angebots und die damit ver-
29 bundene Attraktivitätssteigerung des Umweltverbundes sollte die SPD daher möglichst noch
30 vor dem Mai 2024 von der Hamburger Hochbahn umsetzen lassen.

31